Wir Burgermeister und Raht der Statt Schaffhausen Bekennen offentlich und thun
kund allermanigliche mit disem Brieff, das Vnser getrester liebe alter Mitraht und Seckelmeister Herr Hans
Vlrich Pfisterer, mit unserem Zu erkennen gegeben, welcher gesinnet sye von und ab seinem Garten, im Tannengäßlin, sonst Hüngergäßlin genannt, Heissy
Günther Brants Erben zur Lauben, und Herren Gerichtsherr Hans Georg Peyrers Garten gelegen, hinden an Laub und vornen an die Gass stossende, allerley
lichen Vnseren allhiesigen Vrbal Underfalb Viertel Reben Grundzins zuerstatten, pflichtig wäre; Alldieweilen aber solche unsere Zins- und Gültung seiner einiger
massen beschwerlich seye, als wolle Er sein Garten gar gern von solcher beschwärde Ubernehmen und befreyen; Und dargegen Unseren Vrbal einen andern Grundzins
von Underfalben Viertel Reben, so Er jährlichen zu Thayding mochte verzinsen, darüber sie für eigenthumblich Ledigen und einraumen, Nemmlich ein Viertel Reben,
so Hans Rohr und Hans Keller Erben Thaydingen jährlich zu verzinsen pflichtig seyen, ab einem Viertel Reben, im Rosser, zwischen Claus Müllers sel. Wittib
und Hans Heinrich Aletten gelegen, oben an Brüelweg, und unten an Hans Hermanns Erben stossende. Item ein halb Viertel Reben, so Conrad Egg jährlich
zu verzinsen pflichtig, von- und ab einem halben Viertling Reben, im Engelmann, zwischen Günther Hans Jacob von Waldkirch, Günther Hans Conrad und Thoma und
Vogt Heinis Bauman gelegen, hinaus auf Vogt Georg Müllers sel. Aignesten Gut, und herein an die Trotten stossend. Mit Ermahnung ernstlicher, wie
obligendste Pflichten Unseren Seckelmeisters Pfisterers Garten von disem Underfalb Viertel Reben Grundzins gänzlich befreyen und ledigen, dargegen aber, an obem
statt, Vorgemelte zu Thaydingen allerjährlich gehallende Underfalb Viertel Reben Grundzins annehmen, und solche des Vrbals Einkünfften incorporieren,
sie mit allen Rächt und Gerechtigkeiten, ratificieren und genehm zu halten, gut. befinden wolle. Wann dann nun bis mehrberuhte Unsere
eingeliebten Mitraht und Seckelmeisters ernstes nicht unmüglich sein werden, dieselben in obbemelten Stucken nach möglichkeit gegen sonderbaar
wohlverdienten Nachgelassen niemahls abgeneigt gewesen, zumahlen mehrberührter Unserer liebgetreuer Mitraht Herren Seckelmeisters Pfisterers sonderbaar
merita, mit welchen er sich allen und jeden begegnenden eignen Nutzen vorgesetzt, zu gleich es fernerhin unserem Vrbal einiger abgang nicht causieren wird,
auch besser massen zu verbessern ist. Als haben wir zu mehr angezogenen Tausch und Wechsel unsere confirmation und bestätigung gegeben, wollen
derselben auch hiemit bester massen ratificiert und obgemelten zu besseren Handen kräfften ertennt haben, dass mehrgedachter Herren Seckelmeisters Pfisterers
Garten im Tannengäßlin, dieser Underfalb Viertel Reben Grundzins halber, von nun an und fürohne zu ewigen Zeiten gänzlich gelediget und
befreyet sein, und verbleiben, und hinder von obem Vrbal, noch jemand anderem obgemelten in keine weis noch weg mehr angesprochen, sondern
selbiger in des Vrbals Urbarius und Zinsbüchern alsobald ausgestrichen und abgelöschet, dargegen aber an obem Gut, oder Gütern zu
Thaydingen allerjährlich gehallende Underfalb Viertel Reben Grundzins, welche Herr Seckelmeister Pfisterer, sie mit aller nutz- und
eigenthumblich dem Vrbal cedieret und überlassen haben will, eingeschrieben, und ihne dem jährlichen Einkünfften einverleibt, und von ihme bezogen
werden sollen. Zu Urkund und krafft dieses Brieffs, ihne gegeben und mit anhangendem Unserem gewohnlichen Statt Secret Insigell bestätiget
ist. Freytags den 24.ten Juny, nach Unseres Erlösers und Seeligmachers Jesu Christi gnadenreicher Geburth gezehlet, Sechzehenhundert, Ein und Achtzig Jahr.

24. Juni 1681

Tapetschbrieff

gehört ins Zinß Buch D. fol 382 et 385.

IV. d. 26.

1681.

Cbc.
Schaffhausen
Stadtarchiv.
1681.